

__

Simulationsumgebung für digitale und analoge Ein- und Ausgänge

Benutzerdokumentation

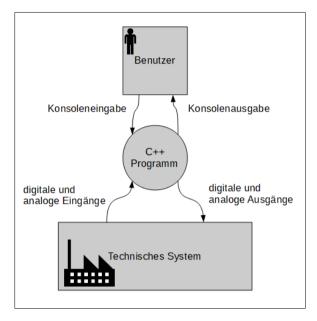
Autor	Markus Breuer
Dokumentversion	0.3
Datum	31.07.2019



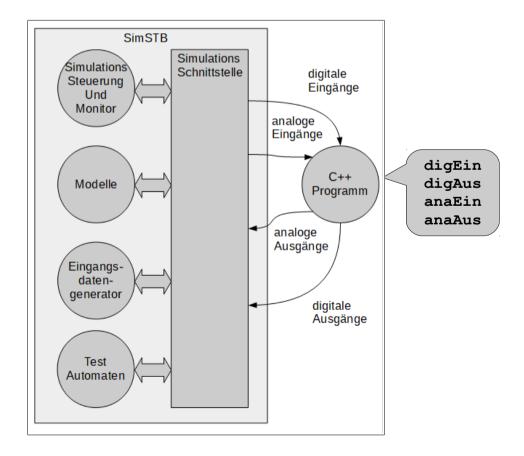
1 Allgemeines

Oft muss ein Programm nicht nur über die Konsole oder eine graphische Benutzeroberfläche mit dem Benutzer kommunizieren, sondern auch über analoge und digitale Schnittstellen mit einem

technischen System.



Die Simulationsumgebung **SimSTB** erlaubt es, dies für Schulungszwecke auch ohne zusätzliche Hardware mittels Simulation durchzuführen.





SimSTB besteht aus zwei Teilen:

- 1. Der eigentlichen **Simulationsumgebung** und **Steuerprogrammen** für diese. Die Steuerprogramme sind in Abschnitt 3 beschrieben. Die Installation in Abschnitt 2.
- 2. Einer **Programmier-Schnittstelle**, um aus eigenen Programmen die Simulationsumgebung zu nutzen. In Abschnitt 4 ist beschrieben, wie Sie eigene Programme erstellen können.

Um die Simulationsumgebung SimSTB aus eigenen Programmen zu nutzen, stehen 4 einfache C++-Funktionen zur Verfügung.

Schnittstelle	Funktion	Kanäle/id	Тур	Richtung
Digitaler Eingang	digEin	0 15	digital	Eingang
Digitaler Ausgang	digAus	0 15	digital	Ausgang
Analoger Eingang	anaEin	07	analog	Eingang
Analoger Ausgang	anaAus	07	analog	Ausgang

Die Kanäle bestimmen die Anzahl der jeweiligen Schnittstellen.



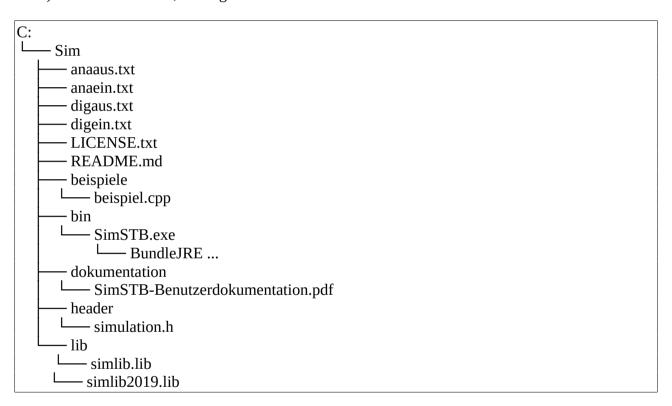
2 Lokale Installation der Simulationsumgebung

2.1 Voraussetzungen

keine

2.2 Installation

- a) Kopieren Sie das bereitgestellte Simulationsverzeichnis (in GitHub /auslieferung/sim) samt Unterverzeichnissen nach "C:\". Solange Sie nur die Simulationsumgebung nutzen wollen, und keine Modifikationen an deren Quellcode vornehmen wollen brauchen Sie keine weiteren Dateien.
- b) Kontrollieren Sie, ob folgende Verzeichnis-Struktur und Dateien vorhanden sind.



2.3 Quelldateien

Bei der Simulationsumgebung SimSTB handelt es sich um Open Source Software. Diese steht über GitHub zur Verfügung.

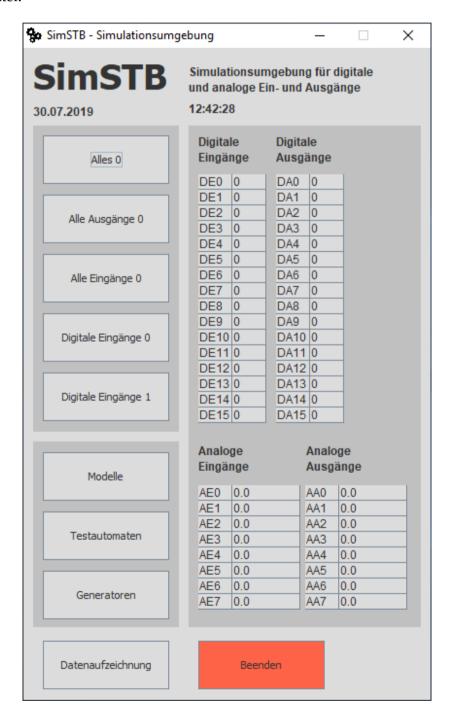


3 Steuerung der Simulationsumgebung SimSTB

Im Unterverzeichnis bin finden Sie Programme zur Bedienung der Simulationsumgebung:

1. Simulations Steuerung und Monitor

Mit Hilfe des Programms SimSTB.exe können Sie digitalen und analogen Ein- und Ausgänge überwachen und die Eingänge setzen. Die Werte werden im Sekundentakt aktualisiert. Starten können Sie das Programm über einen einfachen Doppelklick auf die Exe-Datei.





• Durch Mausklick auf die digitalen Eingänge können Sie bei der Eingangsbelegung zwischen 0 und 1 wechseln.

Nach Auswahl eines analogen Eingangs können Sie dort einen analogen Zahlenwert eingeben. Als Dezimaltrennzeichen müssen Sie einen Punkt benutzen.

• Mit Hilfe der nebenstehenden Knöpfe können Sie ganze Gruppen von Ein- bzw. Ausgängen zusammen setzen.



 Mit Hilfe es Knopfs Datenaufzeichnung können Sie eine Datenaufzeichnung starten, wobei Sie in einem Folgedialog noch den Namen der Log-Datei und das Aufzeichnungsintervall bestimmen können. Solange die Aufzeichnung läuft werden jeweils alle digitalen und analogen Ein- und Ausgabewerte in eine CSV-Datei geschrieben. Eine laufende Aufzeichnung können Sie mit dem gleichen Knopf wieder beenden.

2. Zukünftige Erweiterungen

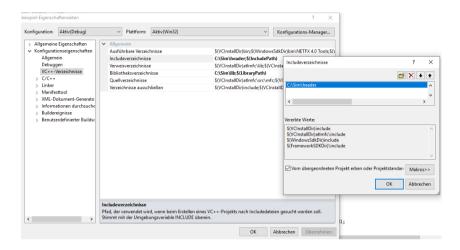
- Mit Hilfe der nebenstehenden Knöpfe sollen geplante Erweiterungen integriert werden.
- Modelle (R6) sind visuelle Umsetzungen, wie z.B. eine Amplelanlage oder ein Fließband. Diese sollen ein direktes Ausprobieren von Schülerlösungen erlauben.
- Bei Testautomaten (R9) handelt es sich um Eingangsvorbelegungen und erwartete Ausgangszustände. Diese werden dann automatisiert ablaufen gelassen und die Soll- und Ist-Zustände der Ausgänge miteinander vergliechen.
- Hinter dem Knopf **Generatoren** (R5)soll sich später ein analoger Funktionsgenerator befinden.



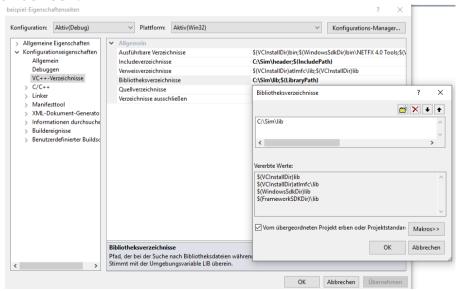


4 Erstellung eigener Programme für die Simulationsumgebung SimSTB

- a) Um die Simulationsumgebung SimSTB nutzen zu können, müssen 4 Einstellungen vorgenommen werden:
 - Der Suchpfad für Header-Dateien muss erweitert werden. Hier muss der Pfad C:\
 Sim\header ergänzt werden. Vorgenommen werden die Einstellungen unter
 Projekt → Eigenschaften → VC++Verzeichnisse →
 Includeverzeichnisse → Bearbeiten.

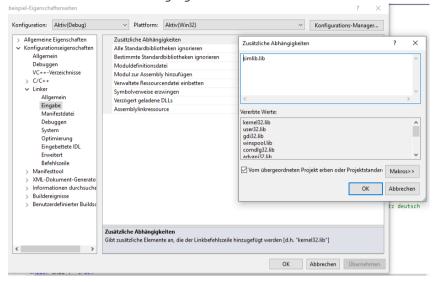


- 2. Die **Header-Datei simulation.h muss in der eigenen CPP-Datei inkludiert werden**. Dabei sind Anführungszeichen und keine spitzen Klammern zu verwenden. Im Beispiel-Code unten sieht man ein Beispiel hierfür.
- 3. Der Suchpfad für Bibliotheken muss erweitert werden. Hier muss der Pfad C:\
 Sim\lib ergänzt werden. Vorgenommen werden die Einstellungen unter Projekt →
 Eigenschaften → VC++Verzeichnisse → Includeverzeichnisse →
 Bearbeiten.





4. Die **Bibliothek simlib.lib muss ergänzt werden**. Vorgenommen werden die Einstellungen unter Projekt → Eigenschaften → Linker → Eingabe → Zusätzliche Abhängigkeiten → Bearbeiten.



Wenn Sie VS 2019 verwenden, müssen Sie statt simlib.lib die Bibliothek simlib2019.lib ergänzen.

b) Danach kann normal weiter programmiert werden, wobei man die vier Funktionen zur Nutzung der Simulationsumgebung benutzen darf.



Funktionsprototypen:

```
const int DIGMAXLAENGE = 16;
const int ANAMAXLAENGE = 8;

bool digEin( int id);
void digAus( int id, bool wert);

double anaEin( int id);
void anaAus( int id, double wert);
```

Beispiel-Code (Auszug; vollständig in Unterordner beispiele):

```
#include "simulation.h"
. . .
int main()
{
     bool ende = false;
     double wert;
      . . .
     while( ende != true)
                                                 Analoger Eingang
            wert = anaEin( 0);
            cout << wert << endl;</pre>
            Sleep( 1000);
                                                Digitaler Eingang
            ende = digEin(0); -
                                                  Digitaler und
     digAus( 15, 1);
     anaAus(7, -123.456);
                                                Analoger Eingang
```



5 SimSTB Ein- und Ausgangsbelegung

SinSTB Ein- und Ausgangsbelegung								
Digital Eingänge					Digitale Ausgänge			
	DE0	l	DAO					
0	DE1		DA1	0				
0	DE2		DA2	0				
0	DE3		DA3	0				
0	DE4		DA4	0				
0	DE5		DA5	0				
0	DE6		DA6	0				
0	DE7		DA7	0				
0	DE8		DA8	0				
0	DE9		DA9	0				
	DE10		DA10	0				
	DE11		DA11	0				
	DE12		DA12	0				
0	DE13		DA13	0				
	DE14		DA14					
0	DE15		DA15	0				
Analoge Eingänge			A naloge Au sgänge		Analoge Ausgänge			
	AE0		AA0					
	AE1		AA1					
	AE2		AA2					
	AE3		AA3					
	AE4		AA4	_				
	AE5		AA5	_				
	AE6		AA6					
O A	AE7		AA7	0				